

Я. Н. Зябко

К ВОПРОСУ ОБ ЭВТАНАЗИИ И ПРОБЛЕМА ЕЕ ПРИМЕНЕНИЯ

Научный руководитель О. В. Осьмак

Кафедра иностранных языков,

Белорусский государственный медицинский университет, г. Минск

J. N. Ziabko

TO THE QUESTION OF EUTHANASIA AND THE PROBLEM OF ITS APPLICATION

Tutor O. V. Osmak

Department of Foreign Languages,

Belarusian State Medical University, Minsk

Резюме. Эвтаназия является одной из важнейших этических проблем современной медицины. Существует множество причин, а также методов для ее применения. Эта проблема характеризуется несовершенством правовой основы, большой поляризацией мнений и табу этой темы во всех сферах общества.

Ключевые слова: эвтаназия, детская эвтаназия, неизлечимые заболевания, юридические и биомедицинские аспекты эвтаназии, юридическая защита жизни и здоровья.

Resume. Euthanasia is one of the most significant ethical problems of modern medicine. There are a lot of reasons and methods for its application. This problem is characterized by the imperfection of the legislative framework, the high polarization of opinions and the taboo of this topic in all sectors of society.

Keywords: euthanasia, child (pediatric) euthanasia, incurable diseases, legal and medical-biological aspects of euthanasia, legal protection of life and health.

Aktualität. Angesichts der globalen Tendenz zum Wachstum der Zahl der Krebserkrankungen, einschließlich bei Personen im Kindesalter, einer hohen Anzahl von pathologischen Erkrankungen, die zur Kindersterblichkeit führen und von kompletter Invalidisierung begleitet werden, unzureichender staatlicher und außerbudgetärer Finanzierung von Einrichtungen, die Palliativpflege leisten, scheint eine genauere Betrachtung des Problems der Sterbehilfe erforderlich zu sein; und zwar die Möglichkeit ihrer Anwendung bei verschiedenen Altersgruppen, die Einschätzung möglicher Folgen, einschließlich der Analyse der öffentlichen Meinung bezüglich der Zulässigkeit der angesprochenen Praxis.

Ziel: die Betrachtung des Problems der Sterbehilfe für Kinder im internationalen Zusammenhang, die vielseitige Analyse der genannten Praxis am Beispiel des Königreichs Belgien, die Projektion der Anwendungsmöglichkeit dieser Praxis in der Republik Belarus, die Meinungsforschung.

Aufgaben: eine umfassende Studie der Ansichten aller Beteiligten; die Sammlung und Systematisierung verfügbarer Informationen; die Durchführung einer soziologischen Umfrage mit anschließender Datenauswertung; eine objektive Einschätzung der aktuellen Situation.

Materialien und Methoden. Bei dieser Arbeit handelt es sich um eine analytische Grundlagenforschung. Der theoretische Teil der Forschung beinhaltet: das systematische Suchen nach den Informationen in verschiedenen Quellen, Bibliografien ausländischer

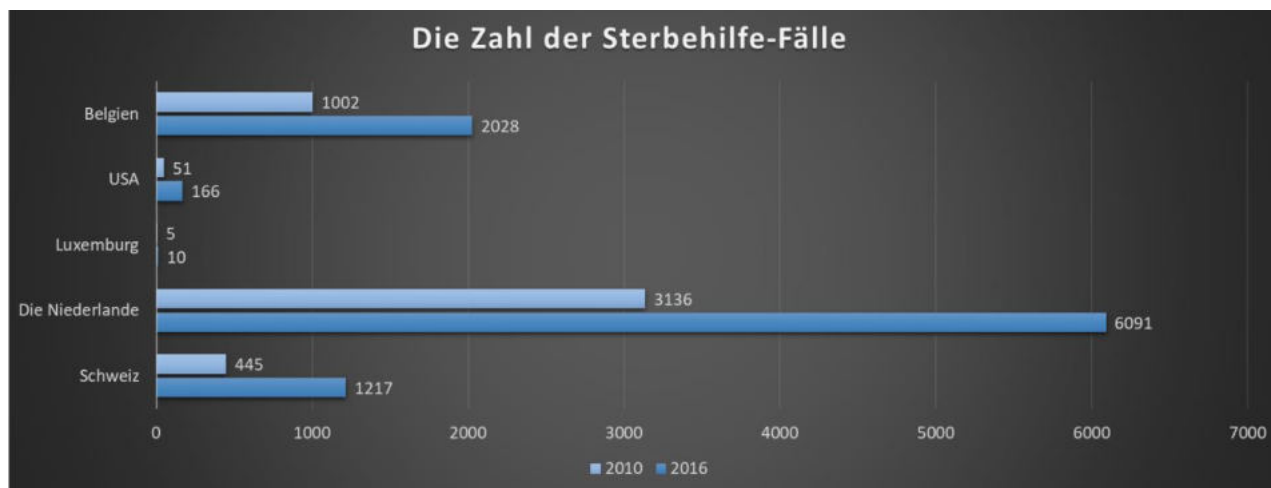
Fachpublikationen und Massenmedien. Der praktische Teil der Forschung bestand aus der Durchführung einer Umfrage, ihrer Auswertung und Bearbeitung.

Ergebnisse und ihre Auslegung. Nach der Untersuchung der gedruckten und digitalen Informationsquellen, sowie der selbst durchgeführten Umfrage (Diagramm 1) (Anzahl der Befragten: 300; Durchschnittsalter: 19 Jahre; Ausbildung: allgemeinbildende Schule oder Gymnasium), wurde eine sehr stigmatisierte Haltung der Gesellschaft, wie in Bezug auf die Frage der Sterbehilfe im Allgemeinen, so auch spezifisch der Sterbehilfe für Kinder offenbar.



Diag. 1 – Ergebnisse der Sozialumfrage

Eine Vielzahl von ethischen Widersprüchen, die in der Sichtweise der konservativen Mehrheit und religiöser Instanzen Unterstützung finden. Diese Widersprüche führten zu der Herausbildung von zwei in Opposition einander gegenüberstehenden Lagern. Die Befürworter der Sterbehilfe berufen sich dabei auf Folgendes: Das Recht auf Selbstbestimmung über das eigene Leben; der Schutz vor grausamer und unmenschlicher Behandlung; das Recht auf ein würdevolles Leben. Die Gegner der Sterbehilfe führen folgende Argumente an: Das Leben ist einer der höchsten Werte des Menschen; die Sterbehilfe widerspricht dem Hippokratischen Eid; die mögliche Entstehung von neuen wirksamen Medikamenten; das Problem des Missbrauchs dieser Methode. Weitere Probleme, die erwähnt werden sollten, sind: Die Unvollkommenheit der Rechtsgrundlage und die Heterogenität der Meinungen unter den Medizinern. Zu betrachten ist auch das geringe Vorkommen der Sterbehilfe unter Kindern, was eine unzureichende Auswahl von Fällen, in denen sie angewendet wurde, zur Folge hat. Eine steigende Tendenz kann aber bei der Anwendung der Sterbehilfe im Allgemeinen verzeichnet werden (Diagramm 2).



Diag. 2 – Statistische Daten

Interpretation der Ergebnisse: zu erkennen sind:

- die starke Polarisierung von Meinungen;
- die Unvollkommenheit der Rechtsgrundlage;
- das Tabu des Themas Sterbehilfe;
- die mehrdeutige Haltung der medizinischen Gemeinschaft;
- die unzureichende Berichterstattung über dieses Problem in den Massenmedien und der Zivilgesellschaft.

Literaturverzeichnis

1. Leist, A. Um Leben und Tod. Moralische Probleme bei Abtreibung, künstlicher Befruchtung, Euthanasie und Selbstmord / A. Leist. -Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1990. – S. 269-358.
2. Puppe, P. Suizidhilfe Methoden: Der sanfte Tod 2020 / P. Puppe. – Berlin: epubli, 2020. – S. 29-31.
3. Zur Nieden, C. Umgang mit Sterbefasten. Fälle aus der Praxis / C. zur Neiden, H.-C. zur Neiden. - Frankfurt a. M.: Mabuse, 2019. – S. 177-183.
4. Niederschlag, H. Recht auf Sterbehilfe?: Politische, rechtliche und ethische Positionen / H. Niederschlag, I. Proft. - Mainz: Matthias-Grünwald, 2017. – S. 84-120.
5. Schwendemann, W. Sterbehilfe und medizinisch-assistierter Suizid: Materialien und Unterrichtsentwürfe / W. Schwendemann, K. Hagen, D.G. Theobald. – Stuttgart: Calwer, 2017. – S. 11-43.
6. Hoerster, N. Sterbehilfe im säkularen Staat / N. Hoerster. - Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1998. – S. 165-189.